

sehr geschädigt werden kann, glaube ich dagegen protestieren zu sollen.

Ein weiteres Bedenken des Herrn Winkler bezieht sich auf die Kommissionäre. Der Kommissionär ist im engeren Wortsinne eigentlich kein Buchhändler, sondern stellt nur seine Dienste dem Verkehr der Buchhändler unter einander zur Verfügung. Ich kann nicht glauben, daß Herr Winkler die Meinung der Leipziger Kommissionäre ausspricht, die stets verstanden haben, sich den In-

teressen des Buchhandels anzupassen und dies gewiß auch ferner thun und nicht einer zum Wohle der Gesamtheit getroffenen Maßregel ein »non possumus« entgegenstellen werden. Diese Anschauung gründet sich darauf, daß einige Herren Inhaber der namhaftesten hiesigen Kommissionärsfirmen meinem Antrage bereits zugestimmt haben.

Leipzig, 25. Januar 1894.

Herm. Credner.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Barmen, 16. Januar 1894. Steinborn & Cie. Carl Berge Prokurist.
- Hagenow, 20. Januar 1894. Schröder'sche Buchhandlung auf Fritz Lachmund übergegangen, der firmiert: Schröder'sche Buchhandlung Fritz Lachmund.
- Halle, 13. Januar 1894. Conrad Strübing auf Heinrich Heilmann übergegangen, der firmiert: Conrad Strübing's Nachfolger Heinrich Heilmann.
- Konstanz, 16. Januar 1894. Karl Girsch, Verlagsbuchhandlung für christliche Literatur und Kunst. Johs. Blanke und Karl Blothe Kollektivprokuristen.
- Leipzig, 22. Januar 1894. C. G. Thieme. Inhaberin Pauline verw. Thieme geb. Runge. Prokuristen Joh. Emil Gust. Thieme und Georg Adam, dürfen nur gemeinschaftlich zeichnen.
- Posen, 17. Januar 1894. Friedrich Ebbede, Zweigniederlassung. Inhaber Kaufmann Hermann Ebbede in Posen.
- Stralsund, 16. Januar 1894. C. Hingst Nachf. H. Politz auf Hermann Richter übergegangen, der firmiert C. Hingst Nachf. H. Richter.

[4353] Aachen, 1. Januar 1894.

F. F.

Hiermit beehren wir uns die ganz ergebene Mitteilung zu machen, daß mit dem heutigen Tage unser Herr Rudolf Barth als Teilhaber aus unserer Firma ausgetreten ist, um sich ausschließlich dem Verlage zu widmen. Das Geschäft geht mit allen Activis und Passivis an unsern Herrn F. G. Rosengel käuflich über, welcher dasselbe unter unveränderter Firma für alleinige Rechnung weiterführen wird.*)

Wir bitten, der Firma das Vertrauen, welches dieselbe seit 21 Jahren in so reichem Maße genossen, auch fernerhin zu bewahren und ersuchen die Herren Verleger ergebenst um gütige Offenthaltung der Rechnung.

Herr Carl Friedr. Fleischer, welcher uns seit Gründung des Geschäftes in Leipzig vertritt, wird die Güte haben, auch ferner unsere Kommission zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Barth'sche Buchhandlung.
(Besitzer: F. G. Rosengel.)

= Wir bitten, die Firmen Barth'sche Buchhandlung, Aachen, Holzgraben 8, und Rudolf Barth, Verlagshandlung, Boggraben 61, streng von einander getrennt zu halten. =

*) Wird bestätigt:

Rudolf Barth.

[4398] Berlin W. 35, den 20. Januar 1894.
Potsdamerstr. 35.

P. P.

Anderer Unternehmungen wegen habe ich heute mein unter der Firma

Schweizer & Moör,

Buchhandlung u. Antiquariat

betriebenes Sortiment, verbunden mit Antiquariat, Bücher-Leih-Institut und Verlag, ohne Aktiva und Passiva an den Verlagsbuchhändler Herrn August Schulze zu Berlin verkauft, welcher das Geschäft bis zum 1. Juli d. J. unter derselben, von da ab unter geänderter Firma in Gemeinschaft mit Herrn Paul Mitschmann, Inhaber von August Schulze's Buchhandlung, hier selbst, fortführen wird.*)

Die Berechnung der bis 20. Januar 1894 gelieferten Sendungen erledige ich durch Remission und Zahlung im Laufe der nächsten Zeit, spätestens bis O.-M. 1894. Disponenden werden nicht gestellt. Ich bitte um baldige direkte Zusendung der Conto-Auszüge und Remittenden-Fakturen.

Herrn K. F. Koehler in Leipzig spreche ich bei dieser Gelegenheit meinen besten Dank aus für die prompte Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

Dittmar Schweizer.

*) Bestätigt:

August Schulze.

[4065] Aus Herrn Carl Heymanns Verlag in Berlin*) ging an mich über das Verlagsrecht von:

Akademisches Taschenbuch

für

Mediziner.

Verkaufspreis 60 J.

Die Ausgabe für das Sommersemester 1894 wird Ende März erscheinen.

Leipzig, den 22. Januar 1894.

Georg Thleme.

*) Wird bestätigt.

Carl Heymanns Verlag.

Inowrazlaw, d. 1. Februar 1894.

[4292] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir von heute an mit dem Buchhandel in direkten Verkehr treten werden. Unsere Kommission wird Herr F. Volckmar in Leipzig besorgen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung und Druckerei des
Dziennik Kujawski St. T. Grabski & Co.

Shakespeare-Schulausgabe

herausgeg. v. E. Schmid.

[3718]

Die in obiger Ausgabe erschienenen Stücke und Wörterverzeichnisse lasse ich vorläufig

nur in Leipzig

ausliefern. Direkt hierher gelangende Aufträge erleiden demnach eine Verzögerung.

Hochachtungsvoll

Danzig, Januar 1894.

L. Saunier's Buchh.

[4266] Unsere Vertretung für Berlin übernimmt am 1. Februar d. J. die Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung.

Kiel, Januar 1894.

Haeseler'sche Buchhandlg.

Verkaufsanträge.

[4186] Eine größere, angefehene Verlagsbuchhandlung, mit der eine im besten Betriebe befindliche und vollauf beschäftigte Werkdruckerei verbunden ist, ist zu verkaufen. Das Geschäft eignet sich besonders für einen Herrn, der mit den Druckereiverhältnissen etwas vertraut ist, oder denselben ein gewisses Interesse entgegenbringt. Zur Uebernahme und zum Betriebe gehören 120—150 000 M. Reflektenten, die sich über den Besitz des genannten Kapitals ausweisen, oder entsprechende Referenzen aufgeben können, belieben ihre Anfragen unter T. V. # 4186 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

[22] In einer grossen Stadt der Reichslande ist eine Sortiments-Buch-, Antiquariats- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Das Geschäft, in vorzüglicher Platzlage, besitzt eine sehr gute, rein deutsche Kundschaft und befindet sich in blühendster Entwicklung. Der beständig steigende Umsatz betrug im letzten Geschäftsjahre über 51 000 M mit ca. 7900 M Reinertrag. Der Lagerwert und der Wert des eleganten Inventars beträgt über 25 000 M. — Kaufpreis 35 000 M mit 25 000 M Anzahlung, bei Barzahlung 33 000 M.
Berlin W. 35. Elwin Staude.

[4332] **Verlagsverkauf!**

Kleinerer, sehr ausdehnungsfähiger Verlag samt Konzession zu sehr acceptablen Preis zu verkaufen. — Zur Uebernahme und erfolgreichen Weiterführung sind besonders große Kapitalien nicht erforderlich.

Gef. Angebote unter G. 8991 befördert Rudolf Rosse in Wien.

[3631] Ein landwirtschaftlicher Verlag mit sehr gut eingeführten und gangbaren Werken, der eine hohe Rente abwirft, soll mit allen Vorräten, Rechten u. für den Preis von 50 000 M mit 30 000 M Anzahlung verkauft werden. — Nähere Auskunft unter Biffer # 3631 an die Geschäftsstelle d. B.-B.